

I. Deutsche Kolonialzeit und die Kunst

Seminar / PHS

Di 18-20 Uhr, UdK, Hardenbergstr. 33, Raum 150

Deutschland habe keine rassistische Tradition gegenüber Schwarzen, ist eine weitverbreitete Annahme, die nicht wahrhaben will, dass die deutsche Kolonialpolitik und deren Konsequenzen bis heute Eingang finden in Alltagsdenken und –handeln.

Wie und warum entwickelte sich seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert in Europa ein „Rasse“-Menschenbild und auf welche Weise haben es die Wissenschaften des 19. Jahrhunderts mitproduziert? Welche Männlichkeitsstereotypisierungen entstanden in dieser Zeit und weshalb brauchten sie einen Anti-Typus, für den Juden und Schwarze standen? In welchen sozialen, politischen und ökonomischen Kontexten fand die deutsche Kolonialzeit in Afrika statt, wie etablierten die Deutschen vor allem in Südwest- und Ostafrika ihre Herrschaft, welche Widerstände gab es und welche Konsequenzen hatte die deutsche Kolonialpolitik für das Deutsche Reich und die Weimarer Republik? Was sind Völkerschauen und was haben sie mit der Geschichte der Zoologischen Gärten und dem frühen deutschen Film zu tun? Und welche Rolle spielten die „Primitiven“ im bürgerlich zivilisationskritischen Diskurs des deutschen Expressionismus?

Seminarplan:

23.04. Einführung und Referatvergabe

30.04. Propädeutik: Wie halte ich ein Referat? Wie schreibe ich eine Hausarbeit?

Menschenbilder

07.05. Zur politischen, ökonomischen und sozialen Situation im 19. Jhd.

BARSCH, Achim; HEJL, Peter M.: Zur Verweltlichung und Pluralisierung des Menschenbildes im 19. Jahrhundert,

in: Barsch, Achim; Hejl, Peter M. (Hg.): Menschenbilder. Zur Pluralisierung der Vorstellung von der menschlichen Natur (1850-1914), Frankfurt/M.: Suhrkamp 2000, S. 7-71, bes. S. 22-71

insbes.: Von der Jahrhundertmitte bis zum Beginn des 1. Weltkrieges, S. 37-41

Wissenschaft, S. 49-55

Zur pluralistischen Konstruktion von Menschenbildern, S. 60-71

Männlichkeitskonstruktionen / Stereotypisierungen

MOSSE, George L.: Das Bild des Mannes. Zur Konstruktion der modernen Männlichkeit, Frankfurt/M.: S.Fischer 1997

daraus: Das maskuline Stereotyp, S. 9-25

Der Anti-Typus, S. 79-106

14.05. „Rasse“-wissenschaften // wissenschaftlicher Rassismus

EL-TAYEB, Fatima: Schwarze Deutsche. Der Diskurs um „Rasse“ und nationale Identität 1890-1933, Frankfurt/M.: Campus 2001.

daraus: Die Etablierung des wissenschaftlichen Rassismus in Deutschland, S. 18-37 u.

50-59

ergänzend:

OPITZ, May: Rassismus, Sexismus und vorkoloniales Afrikabild in Deutschland,

in: Farbe bekennen. Afro-deutsche Frauen auf den Spuren ihrer Geschichte, hrsg. v. Katharina Oguntoye, May Opitz u. Dagmar Schultz, Frankfurt/M.: Fischer 1992,

daraus: Vorkoloniales Afrikabild, Kolonialismus, Faschismus, S. 17-28

21.05. fällt aus !

28.05. Geschichte I: Das koloniale Deutschland

EL-TAYEB, Fatima: Schwarze Deutsche, Ffm. 2000

daraus: Das Kaiserreich. „Rasse“, Staatsbürgerschaft und nationale Identität, S. 60-83

u. 92-141

ergänzend:

OPITZ, May: Rassismus, Sexismus und vorkoloniales Afrikabild in Deutschland,
in: Farbe bekennen,
daraus: Die Deutschen in den Kolonien, S. 29-44

04.06. Geschichte II: Kolonialpolitik und -ökonomie in Ostafrika (heute Tansania)

BAER, Martin; SCHRÖTER, Olaf: Eine Kopfjagd. Deutsche in Ostafrika. Spuren kolonialer Herrschaft, Berlin: Ch. Link Verlag 2001

daraus: „Ein Reich nach meinem Geschmack“: Carl Peters, S. 24-33
Von der „Kaiser-Wilhelm-Spitze“ S. 77-115

11.06. FILM: 18 s.t.-20 Uhr

MARTIN BAER: „Eine Kopfjagd. Auf der Suche nach dem Schädel des Sultans Mkwawa“, D 2001, 52‘
+ Diskussion mit dem Regisseur

18.06. Völkerschauen 18 s.t.–21 Uhr (Doppelstunde)

THODE-ARORA, Hilke: Herbeigeholte Ferne: Völkerschauen als Vorläufer exotisierender Abenteuerfilme

in: Triviale Tropen. Exotische Reise- und Abenteuerfilme aus Deutschland 1919-1939, Red. Jörg Schöning, München: edition text + kritik, 1997, S. 19-33

FILM:

ANNETTE VON WANGENHEIM: „Pagen in der Traumfabrik“, WDR 2001, 45‘

25.06. fällt aus!

02.07. Picassos „Les Femmes d'Alger“ (1907)

JORDAN, Glenn; WEEDON, Chris: Primitives, Politics and the Avantgarde: Modern Art and its Others,

in: Glenn Jordan, Chris Weedon: Cultural Politics. Class, Gender, Race and the Postmodern World, Oxford, Malden/Mass.: Blackwell, 1995, S. 315 ff.
insbes.: 328-339

ergänzend:

WERNER, Gabriele: Fremdheit und Weiblichkeit. Zum surrealistischen Exotismus,

in: Projektionen. Rassismus und Sexismus in der Visuellen Kunst, hrsg. v. Annegret Friedrich u.a., Bonn: Jonas, 1997, S. 79-93,
insbes.: 85-88

09.07. Deutscher Expressionismus

GORDON, Donald E.: Deutscher Expressionismus,

in: William Rubin (Hg.): Primitivismus in der Kunst des 20. Jahrhunderts, München: Prestel, 1984, S. 379-415

ergänzend:

JORDAN, Glenn; WEEDON, Chris: Primitives, Politics and the Avantgarde: Modern Art and its Others,
in: Jordan/Weedon, Cultural Politics, hier: 376-394

16.07. 18s.t.-21 Uhr (Doppelstunde)

Kolonialistisches Denken bis heute

FILM: MARTIN BAER: „Befreien Sie Afrika!“, D 1998, 70‘

Seminarresümee